

Protokoll der Genossenschaftsversammlung Gmüeserei Sissach

Ort: Aula des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain Sissach

Datum: Montag, 28. Juni 2021

Zeit: 19 Uhr bis 21.45 Uhr

Anschliessend Apéro in der Gmüeserei

Anwesende:

Liste der Anwesenden liegt mittels Scan dem Protokoll bei

Anwesende Genossenschaftler*innen: 48 (Absolutes Mehr: 25)

Besucher*innen: 1

Entschuldigt:

Gilgia Grond, Dani Krieg, Susanne Hermann, Urs Chrétien, Sylvie Schönmann, Ruedi Epple, Peter Schmid, Michaela Picker, Sibylle Aebischer, Annabarbara Wenger, Heidi Minder Baschung, Heinke Torpus, Andreas Bertram, Maya Graf, Ingrid Gauer, Urs Volkart, Anna Lisa Gabathuler, Barbara Suter, Joel Neuhaus

Dani Colombo begrüsst alle Anwesenden. Es sind 49 Personen anwesend, stimmberechtigt sind 48 Personen. Das absolute Mehr beträgt 25 Stimmen.

Traktanden

1. Formelles

1.1. Tagespräsidium

Ruedi Scheibler wird als Tagespräsident gewählt. Marlies Bolzern und Laurent Schwärzler stellen sich als Stimmzählende zur Verfügung

1.2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1.3. Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 22. Juni 2020

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung genehmigt und dem Protokollant Pascal Benninger verdankt.

2. Tätigkeitsbericht der Betriebsgruppe

Tea führt durch den bebilderten Jahresrückblick mit Episoden aus dem Garten, Bildern von den «Sommerperlen» und mit Informationen aus der Betriebsgruppe.

Einige Stichworte und Eckpunkte:

Sommerperlen wurden in der Gmüeserei entdeckt

Besuch des Bundesrates Ueli Maurer

Retraite und Strategieprozesse in der BG (Themen: Abopreise, Lohnentwicklung, Anbauplanung, Sortenwahl)

Silagemulch im Tunnel, Zwiebeln in den Depots statt in der Tasche

Vorplatz und Waschplatz wurden erstellt: grosser Dank an Jonas Epple

Anschaffungen: Rapid Mondo und Flyer, Ersatz der Sonnenstoren, Planung Kühlraum

Ebenraintag und Worldcafé haben coronabedingt nicht stattgefunden

Praktikumsende von Muriel Gürtler, Praktikumsbeginn von Michèle Hügli

Kündigung von Seraina Sprecher auf Ende Juli 2021

Abo-stand Saison 20/21: 127 Taschen (88 Mini, 37 Midi, 2 Maxi)

Abo-stand Start Saison 2021/22: 115 Taschen (96 Mini, 25 Midi, 3 Maxi)
5461 Taschen wurden abgepackt

3. Jahresabschluss Geschäftsjahr 2020-2021

3.1. Rechnungsbericht

Die Rechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 131'753.60 und einem Aufwand von Fr. 127'067.42 ab. Es wurde ein Gewinn von Fr. 4686.18 realisiert.

Die Bilanz weist liquide Mittel von Fr. 95'429.78 im Vermögen von Fr. 156'560.19 aus.

3.2. Revisorenbericht

Revisor Hans Wüthrich verliest im Namen von ihm und Urs Chretien, der sich wegen seinem Aljob entschuldigt hat, den Revisorenbericht. Die Buchhaltung sei von Claudia Ruch perfekt geführt und eine Freude. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung anzunehmen.

Die Versammlung stimmt der Rechnung ohne Diskussion einstimmig zu.

4. Ausblick auf das Gartenjahr 2021/2022

Christine Brogli blickt auf das laufende Gemüsejahr mit dem Dreieck-modell Abo / Fläche und Produktion / Mitarbeit und Angestellte

Abo's:

AbonentInnen werben neue AbonentInnen (wir haben noch etwa 7 freie Taschen!).

Das Depot Pfarrhaus bleibt bestehen.

Konoffel sind ein wichtiges, manchmal belastendes Thema: Hans Wüthrich (ehemaliger Revisor) wird Ansprechperson für alle AbonentInnen, die ein Problem mit Konoffeln haben. Erreichbar ist er per Mail: konoffel@gmueserei.ch

Fläche und Produktion:

Neu sind Rhabarber und Brombeeren, weggelassen wurden diese Saison die Anpflanzung von Kardy und Artischocken, Süsskartoffeln werden wieder angebaut. Insgesamt werden ca 50 verschiedene Gemüse und Salate in verschiedenen Sorten angebaut. Der Kräutergarten wird zu einem Self-Pic-Garten umfunktioniert.

Angestellte:

Pascal Benninger wird ab September sein Pensum auf 80% erhöhen, die restlichen Stellenprozente sind noch offen. Michèle Hügli ist als Praktikantin bis Ende Jahr teilzeitlich angestellt. Unsere Mitarbeit und Eigenleistungen sind wichtig, damit die Gmüeserei gut gedeiht.

Veranstaltungen:

Sommerperlen (siehe Programm)

Ebenraintag findet nicht statt

Worldcafé findet im Winterhalbjahr statt, Termin noch offen

5. Antrag Navrina:

Navrina Bläuer stellt ihren Antrag vor:

Die Statuten sollen folgendermassen geändert resp ergänzt werden:

Mindestens die Hälfte des für den Anbau verwendeten Saatgutes ist samenfest und zwar in jeder Saison.

Urs Wullschleger bedankt sich bei Navrina für ihr Engagement! Urs stellt die Argumente der Betriebsgruppe vor, mit der Empfehlung den Antrag abzulehnen. Navrina wurde

angefragt, ob sie in der BG mitarbeiten möchte (siehe Wahlen).
Eine rege Diskussion wird geführt, danach kommt es zur Abstimmung:
13 Personen stimmen für Navrina's Antrag, 29 Personen dagegen, sechs Personen
enthalten sich der Stimme.
Somit wird der Antrag nicht angenommen.
Die Betriebsgruppe wird das Thema sorgfältig weiterbearbeiten.

6. Budget 2020-2021 mit Beschluss

Urs Wullschleger stellt das Budget 2021/2022 vor, eingerechnet sind die angekündigten
Abo-preis-erhöhungen:

Grössere Investitionen: neuer Kühlraum in einem «Schopf» vom LZE (der jetzige
Kühlraum wird wieder vom Besitzer selber gebraucht). Kosten: ca Fr. 25'000.-

Zusätzlich soll nach Möglichkeit ein Wandertunnel angeschafft werden, dies würde vor
allem im Frühling, Frühsommer und Herbst mehr Gemüse bringen (in Zeiten, wo auf
dem Feld noch nicht oder nicht mehr so viel wächst und der Tunnel mit Tomaten und
Auberginen bepflanzt ist.

Änderung zu den Vorjahren:

Rückgang der liquiden Mittel, Investitionen und Abschreibungen heben sich auf.

Plan Folgejahr:

weniger Investitionen, Liquidität wieder erhöhen, Aufwand und Ertrag optimieren, über
Abovarianten diskutieren, Ertragsmöglichkeiten ausloten

Für das Vorgehen gibt es zwei Varianten:

A: Absimmen über das Budget inkludiert mit den Abopreiserhöhungen

B: Abstimmen über die Preiserhöhung. Bei einem Ja wird dann über das ganze Budget
abgestimmt. Bei einem Nein müsste das Budget neu berechnet und nochmals vorgelegt
werden.

Die Grossmehrheit der Anwesenden möchte über das so aufgestellte Budget abstimmen.
Das Budget wird mit 46 JA- Stimmen, 1 Nein und 1 Enthaltung angenommen.

7. Verabschiedungen:

Özlem Epple trat letzten Herbst aus der BG aus und wird jetzt offiziell verabschiedet.,
Dani Colombo, Claudia Ruch, Johann Finsterwald werden als Mitglieder der ersten
Stunde gewürdigt und verabschiedet.

Seraina wird nach zwei Jahren Mitarbeit herzlich verabschiedet.

Hans Wüthrich tritt als Revisor zurück, auch ein Danke an ihn!

8. Wahlen:

Neumitglieder für die Betriebsgruppe: Nadia Greiner und Navrina Bläuer möchten gerne
in der BG mitarbeiten, beide stellen sich kurz vor.

Einzeln werden Nadia und Navrina einstimmig gewählt.

Die verbleibenden Mitglieder der BG Tea Virolainen, Kathrin Scheurer, Christine Brogli,
Urs Wullschleger und Karin Furrer werden mittels Applaus in ihrem «Amt» bestätigt.

Revisoren: Urs Chretien (bisher) und Dani Colombo(neu) werden einstimmig als Revisor
gewählt.

9. Diverses

Sommerperlen:

Das sommerliche Programm liegt auf- herzlichen Dank ans OK. Es gibt eine kleine Korrektur: Pilates (statt Yoga) findet am Dienstag, 13. Juli 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr statt

Abo-rechnung:

Neu werden die Rechnungen nicht mehr gemailt, sondern können im eigenen Mitgliederkonto (www.mini.gmueserei.ch) heruntergeladen werden. Teilzahlungen werden dort auch ersichtlich sein. Bis dies aufgeschaltet ist, dauert aber noch einen Moment.... Das neue Finanzteam Urs und Kiona wird sich melden und auch eine Anleitung beilegen.

Tea bedankt sich bei Ruedi Scheibler für die gelungene Sitzungsleitung mit einem kleinen Geschenk.

Schluss der GV um ca 21.45 Uhr

Danach Aperero in der Gmüeserei

Protokoll:

Karin Furrer